



Presseinformation 5. Energieforum Mecklenburg-Vorpommern

„Die Energiewende auf Zielkurs?“

17. Februar 2016, Ludwig-Bölkow-Haus der IHK zu Schwerin

Der Umbau der Energieversorgung ist in vollem Gange: Mit einem Anteil von über 30 Prozent am Bruttostromverbrauch wurden 2015 die erneuerbaren Energien zur wichtigsten Energiequelle in Deutschland. Gleichzeitig sank der deutsche Energieverbrauch auf den niedrigsten Stand seit 1990 - so das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Die 2011 eingeläutete Energiewende scheint also auf Kurs - und ist doch, so etwa Angela Merkel im vergangenen Jahr, „in einer kritischen Phase, nachdem die erneuerbaren Energien aus der Nische herausgekommen und zur Hauptsäule der Energieversorgung geworden sind. All das, was damit an Umstellungen verbunden ist, wird uns zwar noch Jahre beschäftigen, aber die jetzige Legislaturperiode ist die zentrale Legislaturperiode“.

Zur erfolgreichen Ausgestaltung der Energiewende – ohne Einbußen in der Sicherheit der Energieversorgung und der Wettbewerbsfähigkeit unserer Industrie – bedarf es daher gerade jetzt auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene eines intensiven Dialogs zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Diesen Dialog innerhalb des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern zu fördern, ist bereits seit 2011 Anliegen des Veranstaltungsformats „Energieforum Mecklenburg-Vorpommern“. Es wird in Kooperation der Akademie für Politik, Wirtschaft und Kultur in MV, der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin, der WEMAG AG und der Stadtwerke Schwerin ausgerichtet. Am 17. Februar 2016 werden vor über einhundert Gästen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft des Landes sowohl die politische als auch die technische Seite der Energiewende diskutiert. Dabei kann auf die Unterstützung und Beteiligung vieler Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft gebaut werden, so etwa durch eine erneute Beteiligung des Energieministers von Mecklenburg-Vorpommern.

Die Medienvertreter Mecklenburg-Vorpommerns sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.

Anlage: Tagungsablauf 17.02.16

Ansprechpartner für die Presse:

Akademie für Politik, Wirtschaft und Kultur in Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Joachim Bussiek, Direktor

Telefon: 03 85 555 70 90

E-Mail: joachim.bussiek@akademie-schwerin.de

Stadtwerke Schwerin GmbH

Aurel Witt, Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: 0385 633 11 91

E-Mail: aurel.witt@swn.de

WEMAG AG

Jenny Apitz, Abteilung Unternehmenskommunikation

Telefon: 0385 755 2289

E-Mail: jenny.apitz@wemag.com

Industrie- und Handelskammer zu Schwerin

Thomas Lust, Geschäftsbereich Existenzgründung und Unternehmensförderung, Innovation und Umwelt

Telefon: 0385 5103-308

E-Mail: lust@schwerin.ihk.de

PROGRAMM 5. Energieforum MV am 17. Februar 2016

- 09:00 **Begrüßung und Einführung** - Joachim Bussiek, Direktor der Akademie für Politik, Wirtschaft und Kultur in Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- 09:10 **Grußwort** - Hans Thon, Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin
- 09:30 **Aktuelle Aspekte der Energiepolitik in Mecklenburg-Vorpommern** – Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg- Vorpommern
- 10:30 Kaffeepause
- 10:45 **Das Virtuelle Kraftwerk als Baustein für die Energiewende** - Dietmar Hochsprung, WEMAG AG
- 11:30 **Potentiale, Entwicklungsperspektiven sowie politische und ökonomische Rahmenbedingungen der Nutzung von Bioenergie** - Dr. Andreas Schütte, Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. Gülzow
- 12:15 Mittagspause; Imbiss
- 13:00 **Die Energiewende in Deutschland - Sachstand und Perspektiven** - Dr. Christoph Reichle , Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
- 13:45 **Podiumsdiskussion: Nachlese - die EEG-Reform und ihre Folgen**
Diskussionsrunde der energiepolitischen Sprecher der demokratischen Fraktionen im Landtag MV - Moderation Dr. Josef Wolf (Stadtwerke Schwerin)
- 14:45 Kaffeepause
- 15:00 **Blackout im elektrischen Versorgungsnetz - und was dann?** - Prof. Dr. Harald Weber, Universität Rostock, Institut für Elektrische Energietechnik
- 15:45 **Sinnvolle Energiesparkonzepte versus Massenware im Bauwesen** - Prof. Dr. Helmuth Venzmer, Dahlberg-Institut e.V. Wismar

Ende des Veranstaltungsprogramms gegen 16:30 Uhr. Im Anschluss besteht bei einem Imbiss die Möglichkeit zum Austausch.

Moderation des Forums: Joachim Bussiek

Veranstaltungsort: Ludwig-Bölkow-Haus der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin (Graf-Schack-Allee 12, 19053 Schwerin).